

ifo Geschäftsklima Sachsen verharret auf Vormonatsniveau

Dresden, 2. Februar 2023 – Der ifo Geschäftsklimaindex Sachsen ist im Januar minimal gefallen. Das Stimmungsbarometer für die sächsische Wirtschaft sank von 93,7 Punkten im Dezember auf 93,6 Punkte im Januar. Während die sächsischen Unternehmen mit ihrer aktuellen Geschäftslage etwas weniger zufrieden waren als im Vormonat, hoben sie ihre Erwartungen leicht an.

Im sächsischen *Verarbeitenden Gewerbe* stieg der Geschäftsklimaindex im Januar geringfügig. Die befragten Industrieunternehmen berichteten von einer erheblich schlechteren Geschäftslage als noch im Dezember. Gleichzeitig hoben Sie ihre Geschäftserwartungen kräftig an.

Im sächsischen *Dienstleistungssektor* ist das Geschäftsklima im Januar etwas abgekühlt. Der leicht gestiegenen Lageeinschätzung der befragten Dienstleistungsunternehmen stand ein ebenfalls leichter Rückgang der Geschäftserwartungen entgegen.

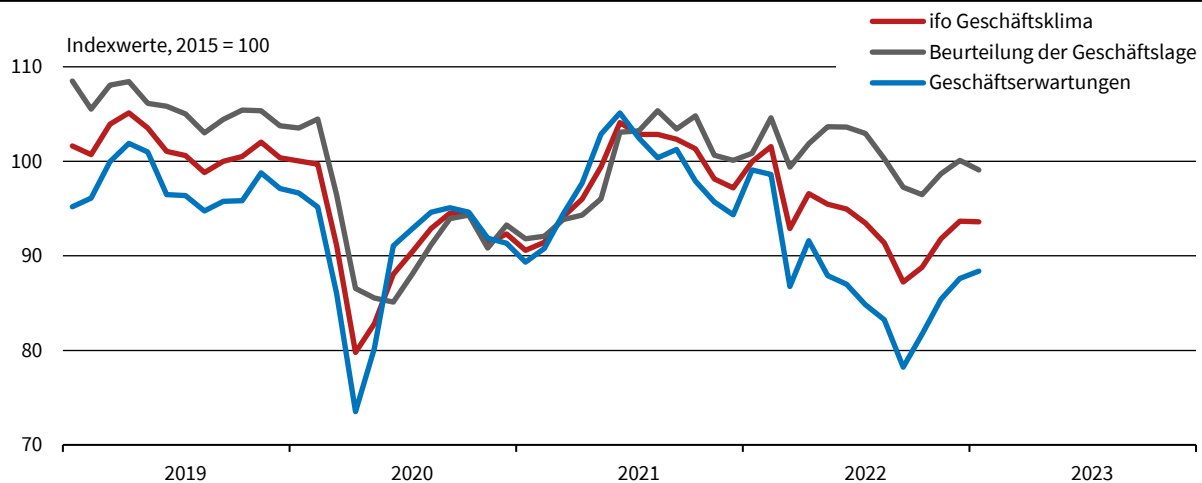
Im sächsischen *Handel* gab der Geschäftsklimaindex insgesamt merklich nach. Diese Bewegung wurde von den Einschätzungen des sächsischen Einzelhandels getrieben, der seine Geschäftslage erheblich schlechter beurteilte als im Vormonat; der Großhandel hob seine Lageeinschätzung dagegen leicht an. Beide Gruppen reduzierten ihre Erwartungen an den zukünftigen Geschäftsverlauf geringfügig.

Im sächsischen *Bauhauptgewerbe* verbesserte sich das Geschäftsklima im Januar minimal. Die befragten sächsischen Bauunternehmen zeigten sich etwas weniger zufrieden mit ihrer aktuellen Geschäftslage. Dagegen hoben sie ihre Erwartungen an die kommenden Monate leicht an.

Joachim Ragnitz und Marcel Thum
Geschäftsführer ifo Institut, Niederlassung Dresden

ifo Geschäftsklima Sachsen^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Januar 2023.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

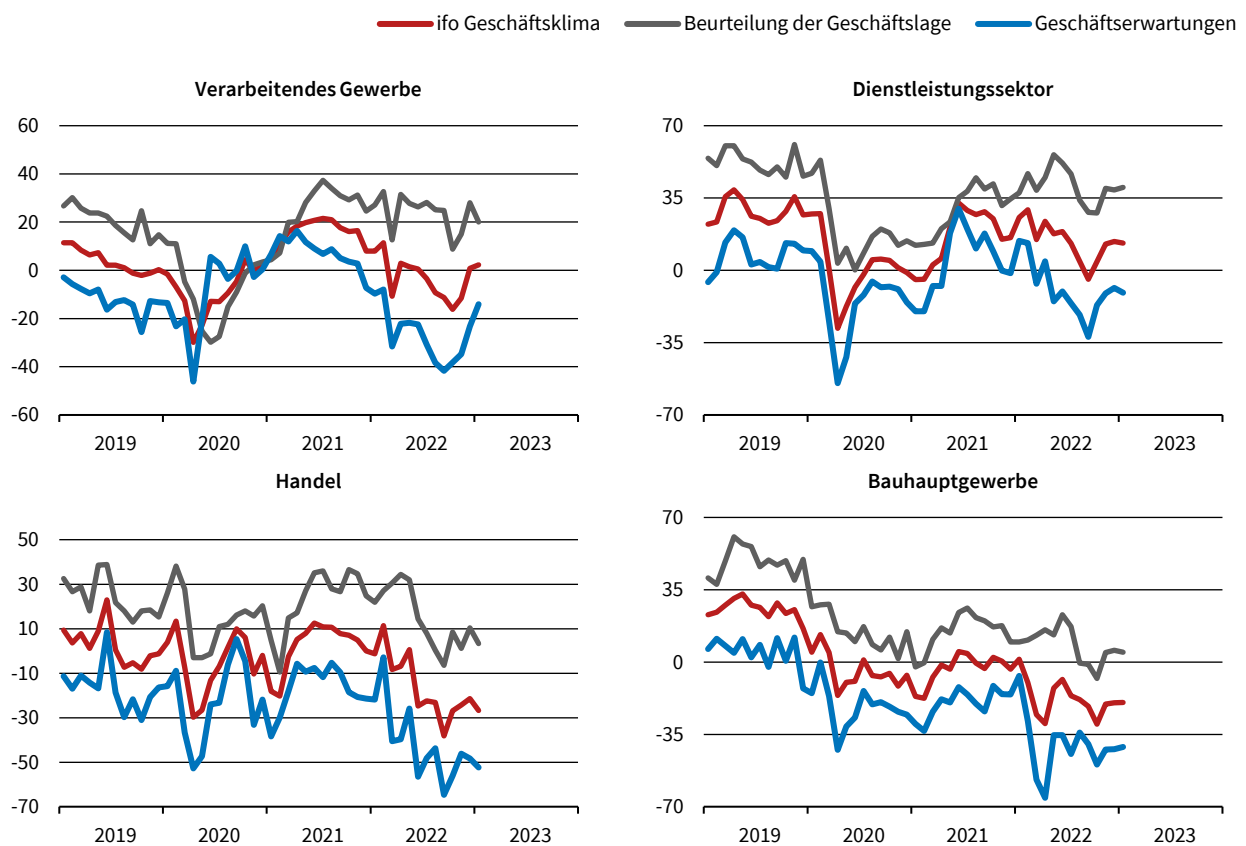
	01/22	02/22	03/22	04/22	05/22	06/22	07/22	08/22	09/22	10/22	11/22	12/22	01/23
Klima	100,0	101,6	92,9	96,6	95,5	94,9	93,5	91,4	87,2	88,8	91,8	93,7	93,6
Lage	100,9	104,6	99,4	101,9	103,7	103,6	102,9	100,3	97,3	96,5	98,7	100,1	99,1
Erwartungen	99,1	98,6	86,8	91,6	87,9	87,0	84,8	83,3	78,2	81,7	85,4	87,6	88,4

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Geschäftslage und -erwartungen Sachsen nach Wirtschaftsbereich
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Januar 2023.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen nach Wirtschaftsbereichen (Salden, saisonbereinigt)

	01/22	02/22	03/22	04/22	05/22	06/22	07/22	08/22	09/22	10/22	11/22	12/22	01/23
Sachsen	16,2	19,7	0,9	8,9	6,5	5,4	2,1	-2,4	-11,3	-7,9	-1,5	2,6	2,4
Verarb. Gewerbe	7,9	11,4	-10,8	2,9	1,5	0,5	-3,5	-9,3	-11,3	-16,2	-11,5	0,8	2,3
Dienstleistungssektor	25,6	29,3	14,9	23,8	17,6	18,7	13,1	4,4	-4,4	4,2	12,7	13,9	13,2
Handel	-1,2	11,3	-8,3	-6,9	0,6	-24,7	-22,4	-23,1	-38,2	-27,0	-24,3	-21,4	-26,8
Bauhauptgewerbe	1,4	-9,9	-25,4	-29,8	-12,7	-8,4	-16,2	-18,1	-21,5	-30,1	-20,3	-19,8	-19,6

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima Sachsen basiert auf ca. 500 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

